

Das paradiesische Elsass Schatzkammer zwischen Oberrhein und Vogesen

Fachreiseleitung: Dr. Christoph Höllger, Historiker

Reisetermin: 05.07. – 11.07.2026



Colmar CC0 pixabay

„**Welch ein schöner Garten!**“ soll Ludwig XIV. ausgerufen haben, als er zum ersten Mal von der Zaberner Steige aus, das Elsass vor sich liegen sah. Heute ist uns dieser Garten mehr denn je **europäisches Schicksalsland**; Völker wurden hier auseinandergerissen und Kulturen begegneten einander. Desto mehr ist die Region heute auch **Leuchtturm für europäischen Frieden**, Einigung und Entwicklung.

Mit seinen waldreichen Bergen, den mit **Weinreben bewachsenen Hügeln** im Vorland, den Feldern und Wiesen längs des Oberrheins darf das Elsass wahrhaftig ein Garten genannt werden. Hier verbindet sich alles zu einem harmonischen Ganzen: die spezifisch elsässische Entwicklung der deutschen **Romanik**, die **Gotik**, die von Frankreich herüberkam, die internationale **Renaissance**, die vielen Städten und Dörfern im Elsass ihr Gesicht gab und der **Barock**, der einige Schöpfungen überregionaler Bedeutung entstehen ließ.

Ausgehend von Ihrem **komfortablen Vier-Sterne-Standorthotel in Obernai** besuchen Sie die **Europastadt Straßburg**, spazieren durch **malerische Fachwerkstädte und Winzerdörfer**, und erleben **Meisterwerke der Kunst und Architektur**. Freuen Sie sich auf eine Region, die nur einen Schluss zulässt: es ist nahezu **ein irdisches Paradies!**

Conti-Reisen
Reisen mit Niveau

CONTI-REISEN GMBH • 51103 Köln • Adalbertstr. 9 • Tel. 0221 - 80 19 52 - 0 • Fax 0221 - 80 19 52 - 70
Büro Süd: 70192 Stuttgart • Azenbergstr. 78 • Tel. 0711 - 257 29 99 • Fax 0711 - 257 29 98
www.conti-reisen.de • info@conti-reisen.de

1. Tag Köln – Mannheim – Obernai

Am Morgen Fahrt im modernen Reisebus von Köln nach Mannheim, wo um **13.00 Uhr** ein weiterer Zustieg am Hauptbahnhof vorgesehen ist (Vorübernachtungen in Köln oder Mannheim auf Anfrage).

Vorbei an Landau in der Pfalz erreichen Sie das male-
rische Städtchen **Wissembourg**, nur wenige Kilometer
hinter der deutsch-französischen Grenze. Bei einem
Spaziergang durch die ehemalige Freie Reichsstadt,
auf deren Besitz die pfälzischen Kurfürsten immer
wieder begehrliche Blicke warfen, sehen Sie u. a.
das **Salzhaus mit seinem auffallenden Dach**.



Wissembourg CCBY2.0 Jean-Pierre Dalbéra at-wikimedia.commons

Die perfekte Einstimmung auf die elsässische Kunst-
geschichte ist die Besichtigung der **ehemaligen Abtei-
kirche Saints-Pierre-et-Paul**. Hier sind Romanik und
Gotik eine gelungene Synthese eingegangen.

Am Abend erreichen Sie Ihr Standorthotel im Zentrum
von Obernai. Die Hotelgebäude rund um einen idylli-
schen Innenhof verbindet **historischen Charme mit
modernem Komfort**. Nach dem Zimmerbezug für die
kommenden 6 Übernachtungen werden Sie im Hotel-
restaurant zum Abendessen erwartet.

2. Tag Sternstunden der elsässischen Romanik

Zum Auftakt des Tages erkunden Sie bei einem Rund-
gang das **historische Zentrum von Obernai**. Mit
Stadtmauer, befestigten Türmen, Fachwerkhäusern
und engen Gassen hat sich die selbstbewusste Stadt
im Schatten von Straßburg viel von ihrer Ursprünglich-
keit bewahrt. Seinen Höhepunkt findet das schöne
Altstadtensemble in einem der **sehenswertesten
Renaissancebrunnen** der Region.



Brunnen in Obernai CCBYSA3.0 Hermann Luyken at-wikimedia.commons



Rosheim CCBYSA4.0 Ralph Hammann at-wikimedia.commons

In der „**staufischen Stadt**“ **Rosheim** besichtigen Sie
mit der **Kirche Saints-Pierre-et-Paul** einen Höhepunkt
romanischer Baukunst. Vor den Toren von Avolsheim
steht auf freiem Feld der **Dompeter**, die romanische
Landkirche schlechthin. Trotz vieler Veränderungen
gilt sie in ihrem Ursprung als älteste Kirche im Elsass
und ist noch immer ein eindrucksvolles Bauwerk. Im
Zentrum von **Avolsheim** entdecken Sie ein weiteres
mittelalterliches Kleinod: Die **Ulrichskapelle** ist die
Miniaturausgabe eines romanischen Zentralbaus
(Außenbesichtigung).

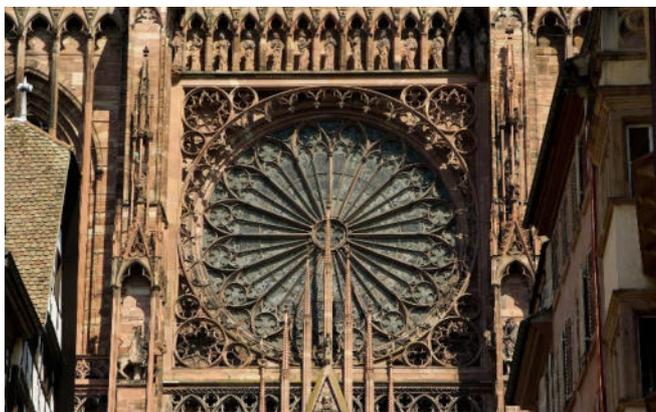


Marmoutier CCBYSA3.0 Djangel at-wikimedia.commons

In **Marmoutier** erwartet Sie die **Abteikirche des ehe-
maligen Benediktinerklosters St. Maurus**. Stolz ragt
das romanische Westwerk wie ein Bollwerk gegen den
Himmel. In der Krypta sehen Sie die archäologische
Zone mit Resten der Vorgängerbauten aus der mero-
wingerischen und karolingischen Zeit.

Nach so viel Romanik beschließen Sie Ihre Besichti-
gungen in **Niederhaslach**, wo die überdimensionierte
Stiftskirche Saint-Florent das kleine Dorf dominiert.
Sie ist eines der Hauptwerke der elsässischen Hoch-
gotik. Wundervolle mittelalterliche Glasmalereien und
ein heiliges Grab gehören zu den bedeutendsten
Ausstattungsstücken.

Rückfahrt nach Obernai und gemeinsames Abend-
essen in einem Restaurant.



Straßburger Münster CC0 pixabay

3. Tag Die Europastadt Straßburg

An einem **Schnittpunkt europäischer Kunst- und Geistesgeschichte** liegt die europäische Metropole Straßburg. Ihre erste große Blüte erlebte die Handels- und Handwerkerstadt im Mittelalter.

In dieser Zeit entstand mit dem **gotischen Münster** eine der herausragenden Architekturleistungen des Abendlandes. Der Kirchenbau bietet einen tiefen Einblick in die französischen und deutschen Einflüsse dieser Epoche. Die einzigartigen Skulpturenportale, der nahezu perfekte Innenraum und die farbenprächtigen Glasfenster zeugen eindrucksvoll von der Bedeutung der **oberrheinischen Kathedrale**.

Nur wenige Schritte entfernt widmet sich das **Frauenhausmuseum** der Geschichte und Schaffenskraft der Straßburger Dombauhütte. Gezeigt werden außergewöhnliche Schätze oberrheinischer Kunst des Mittelalters, darunter auch **die gotischen Originalskulpturen der Kathedrale**, die sind hier aus nächster Nähe betrachten können.

Auf einem Spaziergang durch die Altstadt gelangen Sie zur **Thomaskirche** mit ihrem burgartigen Westwerk und weiter in das ehemalige Gerberviertel „**Petite France**“. Die gute Stube Straßburgs erwartet Sie mit blumengeschmückten Fachwerkhäusern und verwinkelten Gassen. Eine **Bootsrundfahrt über die idyllischen Arme der Ill** führt durch die Neustadt bis zum modernen Europaviertel und zurück. Danach bleibt Zeit für individuelle Entdeckungen.

Rückfahrt nach Obernai und Abendessen in Eigenregie.



Petite France in Straßburg CC0 pixabay

4. Tag Zeitreise vom Mittelalter zum Barock

Erstes Ziel Ihres Ausflugs ist das nach einer uralten Legende im 7. Jh. gegründete **Kloster Sainte-Odile** auf dem „Heiligen Berg des Elsass“. Von der Terrasse bietet sich einen **herrlicher Panoramablick** in das Rheintal und auf die Ausläufer der Vogesen. Bei Ihrer Besichtigung sehen Sie u. a. die Kreuzkapelle, die mit Goldmosaiken geschmückte Engelskapelle und die Odilienkapelle mit dem Steinsarkophag der Heiligen.

Über die Hochwaldstraße fahren Sie nach **Andlau** an der elsässischen Weinstraße. Die **ehemalige Abteikirche**, deren Portal und Fries mit den bedeutendsten romanischen Skulpturen des Elsass geschmückt sind, war ehemals die größte romanische Kirche des Landes nach dem Straßburger Münster.

Ein gewaltiger Kontrast erwartet Sie in Ebersmunster. Die weithin sichtbare **Abteikirche Saint-Maurice** ist die **bedeutendste Barockkirche des Elsass** und ein wunderbares Beispiel für den Einfluss der Vorarlberger Schule. Im Kirchenraum sehen Sie eine kostbare Silbermann-Orgel.



Ebersmunster CCBY4.0 Kent Wang at-wikimedia.commons

In **Sélestat** begegnet Ihnen die Renaissance. Sie besichtigen die **humanistische Bibliothek**, die heute in der ehemaligen Kornhalle untergebracht ist. Die Bibliothek gehörte einst zur Lateinschule der Stadt und besitzt eine unschätzbare kostbare Sammlung mit merowingischen und Fuldaer Handschriften. Mit der **Basilika Sainte-Foy** kehren Sie zum Abschluss wieder zur staufischen Romanik zurück.

Mit einem gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant in Obernai klingt der Tag aus.

5. Tag Colmar und die Elsässer Weinstraße

Den Vormittag widmen Sie dem Besuch von Colmar. Malerische Fachwerkhäuser, romantische Kanäle, blumengeschmückte Fenster und großartige Kunstschätze machen die im 9. Jh. gegründete Stadt zu einem der **beliebtesten und meistbesuchten Orte im Elsass**.



Martin Schongauer: Madonna im Rosenhag CC0-at-wikimedia.commons

Zum Auftakt Ihres Rundgangs besuchen Sie das **Musée Unterlinden** mit dem berühmten **Isenheimer Altar** von Matthias Grünewald. Er ist ein Hauptwerk der Malerei der frühen Renaissance nördlich der Alpen. In der benachbarten **Dominikanerkirche** entdecken Sie ein weiteres Meisterwerk der ober-rheinischen Sakralkunst: Das spätgotische Altarbild **Madonna im Rosenhag**, das der Elsässer Maler Martin Schongauer im Jahr 1473 schuf. Durch die Gassen der Altstadt erreichen Sie das idyllische „**Klein-Venedig**“ am Ufer der Lauch.

Über die Elsässer Weinstraße fahren Sie weiter nach **Riquewihr, ein Winzerdorf wie aus dem Bilderbuch**. Bei einem Spaziergang durch die malerischen Gassen bieten sich immer wieder schöne Fotomotive, darunter das höchste Fachwerkhaus im Elsass.

Anschließend werden Sie auf einem **traditionsreichen Weingut** zu einer Kellerbesichtigung erwartet. Bei der Verkostung ausgewählter Weine genießen Sie einen Imbiss mit regionalen Wurst- und Käsespezialitäten.

Rückfahrt nach Obernai. Der Abend steht zur freien Verfügung.



Riquewihr CCBYSA2.0 Patrick at-wikimedia.commons

6. Tag Der Sundgau und die südlichen Vogesen
Ganz im Süden des Elsass, nur wenige Kilometer vom Rhein entfernt, liegt **Ottmarsheim** mit der **ehemaligen Abtei- und späteren Stiftskirche**. Das achteckige Gotteshaus gibt so manches Rätsel auf und erinnert an die Pfalzkapelle Karls des Großen in Aachen.

Nächstes Ziel ist die **kleine Stadt Thann** am Eingang des Thurtals. Im Zentrum des im Mittelalter gegründeten Wallfahrtsorts erhebt sich die **Stiftskirche Saint-Thiébaud** mit ihrem filigranen Turm und den bunten Ziegeldächern. Sie nimmt für die elsässische Spätgotik den gleichen Rang ein, wie das Straßburger Münster für die Hochgotik. Besonders eindrucksvoll ist das **detailliert gestaltete Westportal**.

Über einen Teil der landschaftlich reizvollen **Vogesen-kammstraße** führt Ihr Ausflug weiter zum ehemaligen **Kloster Murbach**. Auch wenn der größte Teil der Abteikirche im 18. Jh. abgerissen wurde, gehört das verwunschen wirkende Westwerk zu den großartigsten Bauwerken der Romanik im Elsass.



Kloster Murbach CCBYSA4.0 Shemax at-wikimedia.commons

Im Tal von **Guebwiller** besuchen Sie die **Kirche Saint-Léger**. Sie ist noch einmal eine großartige Kirche der Romanik, bei der das Zusammenspiel von Türmen und Fassade sowie von Raum und Balustraden begeistert.

Rückfahrt zu Ihrem Hotel in Obernai, wo Sie zu einem gemeinsamen Abschiedsabendessen erwartet werden. Im stilvollen Ambiente des Hotelrestaurants lassen Sie die Reise kulinarisch ausklingen.

7. Tag Obernai – Mannheim – Köln

Nach dem Frühstück heißt es beim Besuch der alten **Reichsstadt Hagenau** Abschied nehmen vom Elsass. Sie überqueren die französisch-deutsche Grenze und erreichen am Nachmittag Mannheim, wo Sie gegen **14:00 Uhr** eintreffen und die ersten Gäste aussteigen. Die letzte Etappe der Reise führt zurück nach Köln mit Ankunft am Abend.

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt ab/bis Köln, mit Zu- und Ausstieg in Mannheim, im modernen Reisebus mit Klimaanlage und WC (Vorübernachtung auf Anfrage)
- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im **Standorthotel à la Cour d'Alsace** in Obernai der 4-Sterne-Landeskategorie
- City Tax (€ 9,00)
- 6 x Frühstücksbuffet
- 2 x Abendessen im Hotelrestaurant (3-Gang-Menü ohne Getränke – 1. und 6. Tag)
- 2 x Abendessen in einem Restaurant in Obernai (3-Gang-Menü ohne Getränke – 2. und 4. Tag)
- Besichtigungen und Eintrittsgelder:
Wissembourg: Kirche Saints-Pierre-et-Paul / Rosheim: Kirche Saints-Pierre-et-Paul / Avolsheim: Dompeter / Marmoutier: Abteikirche / Niederhaslach: Stiftskirche Saint-Florent / Straßburg: Straßburger Münster, Frauenhausmuseum, Kirche Saint-Thomas / Kloster Sainte-Odile / Andlau: Ehemalige Abteikirche / Ebersmunster: Abteikirche Saint-Maurice / Sélestat: Humanistische Bibliothek, Basilika Sainte-Foy / Colmar: Musée Unterlinden, Dominikanerkirche / Ottmarsheim: Abteikirche / Thann: Münsterkirche Saint-Thiébaud / Abteikirche von Kloster Murbach / Guebwiller: Kirche Saint-Léger
- Bootsfahrt auf der Ill in Straßburg (70 Minuten – 3. Tag)
- Besuch eines Weingutes in Riquewihr mit Kellerbesichtigung, Weinverkostung und Imbiss mit regionalen Spezialitäten (5. Tag)
- Kopfhörer-System
- Fachreiseleitung:
Dr. Christoph Höllger, Historiker

Preise pro Person:

im Doppelzimmer	€ 2.170,00
im Doppel- als Einzelzimmer	€ 2.620,00

Teilnehmer: mind. 15

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Teilnehmer finden Sie im Internet unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Informationen zur Reise:

Reisedokumente:

Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Nationalität bitte angeben.

Angehörige anderer Staaten oder Reisetilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Anzahlung: 25 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung

Restzahlung: bis 4 Wochen vor Abreise

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 4 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (*Bus-Reisen*).

Bestimmungsort der Reise:

05.07. – 11.07.2026 – Obernai – 6 Nächte

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten die Angebote unserer Reisen nicht oder nur teilweise Ihren Anforderungen entsprechen, kontaktieren Sie uns unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 19.09.2026

Reise A_ELSHLG

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBY – CreativeCommons Namensnennung
CCBYSA – CreativeCommons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.



Conti-Reisen GmbH
Adalbertstr. 9
51103 Köln

Reiseanmeldung per
Fax: 0221-80 19 52-70
E-Mail: info@conti-reisen.de
Internet: <http://reisefinder.conti-reisen.de>

Reiseziel: Elsass / A_ELSHLG

Reisedatum: 05.07. – 11.07.2026

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Geb.-Datum: _____

Nationalität: _____

Nationalität: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

E-Mail: _____

Gewünschter Zustieg:

Gewünschter Zustieg:

Köln Mannheim

Köln Mannheim

Ich bin / Wir sind mit der Zusendung der Reisebestätigung per E-Mail einverstanden.

Doppel- als Einzelzimmer Doppelzimmer zusammen mit _____

Bitte buchen Sie für mich/uns bei der MDT travel underwriting GmbH nachfolgend angekreuzten Versicherungsschutz*:

Premium-Reiseschutz mit Selbstbehalt (Busreisen/GRP) inkl. Reise-Rücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reisegepäck-, Reise-Krankenversicherung und 24h-Notfall-Assistance - zum Preis pro Person von:

€ 99,00 (bei einem Reisepreis bis € 2.500,00)
 € 129,00 (bei einem Reisepreis bis € 3.000,00)

Reise-Rücktrittskosten-Versicherung mit Selbstbehalt (Busreisen/GRP) inkl. Reiseabbruch - zum Preis pro Person von:

€ 79,00 (bei einem Reisepreis bis € 2.500,00)
 € 99,00 (bei einem Reisepreis bis € 3.000,00)

* Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt sowie den ausführlichen Versicherungsbedingungen unter <https://www.conti-reisen.de/service/reiseversicherungen>.

Ich bin damit einverstanden, dass ich telefonisch / per E-Mail über Reiseangebote der Conti-Reisen GmbH informiert werde. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Reisetilnehmer mit den Verarbeitungszwecken, Auskunftsrechten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>. Sie haben das Recht, der Nutzung Ihrer Adressdaten zu Werbezwecken jederzeit zu widersprechen.

Das **Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB** und die **Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH** (<https://www.conti-reisen.de/agb>), die mir vollständig übermittelt wurden, habe ich zur Kenntnis genommen und anerkenne sie ausdrücklich als Vertragsinhalt. Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen, der von mir angemeldeten Personen gegenüber dem Reiseveranstalter, wie für meine eigenen einstehen werde. Die Reiseanmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich.

Datum: _____

Unterschrift: _____